



Medieninformation

DOCMA Award 2019

Remix Culture

Präsentation im Museum für Kommunikation Frankfurt

Laufzeit der Ausstellung: 24. Oktober 2019 bis 1. Dezember 2019



Das Foto-Fachmagazin DOCMA feiert die Gewinner*innen des diesjährigen DOCMA Awards. Unter dem Motto „Remix Culture“ erstellten die Teilnehmer*innen des Wettbewerbs mehr als tausend Werke, die von einer Expert*innenjury bewertet wurden. Die 15 Gewinner*innen werden im Rahmen der Ausstellungseröffnung im Museum für Kommunikation Frankfurt gekürt.

Remix kommt als Begriff ursprünglich aus der Musik. In den visuellen Künsten bezeichnet er zweierlei: Zum einen die Neuinterpretation einer vorhandenen Arbeit, zum anderen die Gestaltung eines neuen Werkes durch den Einsatz von erkennbaren Elementen aus anderen Werken.

Die Teilnehmer*innen des diesjährigen Wettbewerbes des Bildbearbeitungsmagazins DOCMA sollten Arbeiten einreichen, die erkennbar auf andere Kunstwerke in Inhalt, Form, Farbwelt, Technik oder anderen Eigenarten verweisen. Als Vorbilder konnten dabei Arbeiten großer Fotografen ebenso dienen wie Gemälde alter Meister oder Filme, Comics und Videospiele. Wer etwas genauer hinschaut, wird feststellen, dass die gesamte kulturelle Entwicklung auf eben dieser Technik des Remixens basiert. Jedes Bild – ob fotografiert, gemalt oder nur ausgedacht – ist immer geprägt von dem, was wir schon einmal gesehen haben. In der Ausstellung werden die 15 von der Jury prämierten Arbeiten sowie ein Auszug der eingesandten Werke der Teilnehmer*innen gezeigt.

Der Award der Bildbearbeitungszeitschrift DOCMA ist der renommierteste Wettbewerb für digitale Kunst im deutschsprachigen Raum. Das Fachmagazin bietet damit seit 2003 allen, die professionell oder privat mit den Mitteln digitaler Bildbearbeitung Kunstwerke erschaffen, ein Forum und fördert den Nachwuchs in diesem Bereich. Die Preisträger*innen erwarten auch in diesem Jahr wertvolle Prämien im Gesamtwert von 20.000 Euro.



Gewinner*innen

Die ersten Plätze besetzten

- in der **Kategorie Meister**: Marco Nickel mit „Die Renaissance Gang“ (1. Platz Meister), Edurne Herrán mit „The garden of emoji-delights“ (2. Platz Meister), Martin Rehm mit „Der Familienausflug“ (3. Platz Meister);
- in der **Kategorie Gesellen**: Nicole Preite mit „Room with a view“ (1. Platz), Andreas Bäcker mit „Märtyrer“ (2. Platz) und Bernd Schirmer mit „Goddess - Desire of Hope, 2019“ (3. Platz);
- in der **Kategorie Lehrlinge**: Jürgen Steinfeld mit „Der Missbrauch“ (1. Platz), Anja Christina Johannsen „Are you happy in this modern world“ (2. Platz) und Klaus Wäscher mit „Sie kommen ... und sie gehen auch wieder“ (3. Platz).

Publikumspreis

Erstmals lobte DOCMA online einen Publikumspreis aus. Die Gewinner*innen des Public Voting sind

- Alexander Zech mit „Der Adler und das Murmeltier“
- Björn Ragnar Kokoschko mit „New Saints“
- Geza Kercho mit „the bug above the sea of fog“

Adobe Stock Zusatzpreis

Teilnehmende konnten sich in diesem Jahr außerdem für den Adobe Stock Zusatzpreis registrieren. Dotiert war der Sonderpreis mit einem Einzel-Bildbearbeitungscoaching mit dem Photoshop Artist Uli Staiger. Bei dem eingereichten Remix sollte mindestens ein Asset von Adobe Stock verwendet werden. Die Gewinner*innen des Adobe Stock Zusatzpreises sind

- Petra Flick mit „Mona Lisas Lächeln 2019“
- Michael Boxler mit „Einer fehlt noch!“
- Ludwig Wiese mit „Yin und Yang“

Bad Pixel Award 2019

Zusammen mit dem DOCMA Award kürt das Magazin DOCMA jährlich die schlechteste Fotomontage und nimmt dafür Anzeigen und Werbekampagnen kritisch unter die Lupe. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an eine Anzeige der Computerfirma Hewlett Packard und an die Montage „Nisyros“ des griechischen Künstlers Panos Kokkinias.

Der DOCMA Award

Der Wettbewerb des Fachmagazins DOCMA bietet seit 2003 ein Forum für professionell arbeitende Bildermacher*innen und will den Nachwuchs in diesem Bereich fördern. Es gibt drei Teilnehmerkategorien: Lehrlinge, Gesellen und Meister. Eine Jury aus Künstler*innen, Sponsoren und Redakteur*innen bewertet die – mehr als tausend – eingereichten Arbeiten in einem zweitägigen Prozess. Durch den Award haben schon zahlreiche Künstler*innen den Grundstein für ihre berufliche Entwicklung gelegt. Das unabhängige DOCMA-Magazin (gegründet 2002)



erscheint bei der DOCMAtischen Gesellschaft und richtet sich an Fotograf*innen, Bildbearbeiter*innen sowie andere Medienschaffende, die wissen wollen, was mit Hilfe von Bildbearbeitungsprogrammen wie Photoshop und Lightroom technisch machbar ist und vor allem wie es geht.

Award-Themen der vergangenen Jahre

Bildelement Ei (2003), Gefälschte UFO-Fotos (2004), Mischwesen (2005), Perspektive 2030 (2006), Großes klein – Kleines groß (2007), Gesichtspunkte (2008), Digitale Bildfälschungen (2010), Digitale Karikaturen (2011), Vorsicht: Warnhinweise! (2012), NATÜRLICH!? – Schöner als wahr (2013), Rollenbilder: Sein – Schein – Inszenierung (2014); Im Blitzlicht – Wenn Privates öffentlich wird (2015), SSST – Super Short Story Telling (2017)

Ausstellungseröffnung

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Mittwoch, 23. Oktober 2019 um 19 Uhr statt mit Dr. Helmut Gold (Direktor Museum für Kommunikation) und Doc Baumann (Herausgeber und Mitbegründer des Magazins DOCMA).

Begleitveranstaltung zur Ausstellung

Dienstag, 29.10.2019, 18.30 Uhr

Debatten-Dienstag: Visuelle Fake-News

In der Reihe zur digitalen Debattenkultur „Wir müssen reden!“ lädt das Museum für Kommunikation zur Fishbowl ein – einer Diskussionsmethode, bei der alle mitreden, Ideen einbringen und Fragen an Expert/innen stellen können. Thema des Abends ist „Visuelle Fake News: Bilder, die lügen“. Gesprächsgäste sind: Karolin Schwarz (Freie Journalistin, Gründerin Hoaxmap.org), Katharina Mosene (Netzpolitikerin und Internetexpertin, Leibniz-Institut für Medienforschung und Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft) und Sebastian Oschatz (Designer und Forscher, MESO Digital Interiors & HfG Offenbach).

Pressekontakte:

Museum für Kommunikation Frankfurt
Regina Hock
Tel.: (0 69) 60 60 351, E-Mail: r.hock@mspt.de
www.mfk-frankfurt.de

DOCMA Award
Dr. Hans D. Baumann Herausgeber
Telefon: 0561 93178040, E-Mail: doc@docma.info
www.docma.info